

ntt aktuell März 2015

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX Listening Digest

Mittel- und Langwelle

Bulgarien: Die letzte bulgarische Mittelwelle Vidin-Gramada 576 kHz, die das erste Programm Horizont, die türkischen Minderheitensendungen und Parlamentssitzungen überträgt, sendet seit 4. Februar wieder mit 400 statt 200 kW. Der bulgarische Rundfunk reagierte damit auf Klagen aus der türkischen Minderheit über schlechten Empfang ihrer Sendungen, nachdem die bisherigen Sender in Salmanovo 747 kHz (10 kW), Samuil 864 kHz (10 kW), Kardzhali 963 kHz (50 kW), Dulovo 1161 kHz (10 kW) und Targovishte 1161 kHz (10 kW) am 31. Dezember 2014 abgeschaltet wurden. (Georgi Bancov 6.2.2015 mediumwave.info)

In diesem Kontext ist womöglich für aus der Ferne nicht wahrnehmbare interethnische Spannungen interessant/beunruhigend, dass die deutsche Redaktion im Januar gleich zweimal auf eine Genetik-Studie hinwies, dass Bulgaren und Türken genetisch unverwandt sind: „Die Schlussfolgerung ist, dass die Bulgaren sowohl mediterrane Wurzeln aufgrund der Thraker, die seit der frühesten Antike unsere jetzigen Gebiete bewohnt haben, als auch östliche Einflüsse besitzen – doch keine türkischen, sondern indo-europäische Einflüsse, die mit der Präsenz der Protobulgaren und Slawen verbunden sind. Und noch ein interessantes Detail zeigte die Studie: es stellt sich heraus, dass auch die fünfhundertjährige osmanische Fremdherrschaft sich nicht auf die genetische Charakteristik der Bulgaren ausgewirkt hat. Wie kommt das? 'Vielmehr gab es eine Übertragung bulgarischer Gene an die türkische Bevölkerung infolge der so genannten 'Knabenlese' für das Janitscharen-Corps und die Entführung von Mädchen, und nicht umgekehrt', erklärt Akademiemitglied Angel Galabow. 'Das bulgarische Volk hat nicht zugelassen, dass sich die Bevölkerung mit den Türken vermischt. Die Moral im Mittelalter hat also die genetische Reinheit der bulgarischen Bevölkerung bewahrt. Unsere genetische Studien zeigen eindeutig, dass die heutigen Bulgaren von den Türken sehr weit entfernt sind und dass die osmanische Fremdherrschaft uns keine 'genetischen Ergänzungen' beschert hat.'“ (DNS-Analyse zeigt – die Bulgaren sind Europäer und kein Turkvolk 21.1.2015

<http://bnr.bg/de/post/100511589/dns-analyse-zeigt-die-bulgaren-sind-europaer-und-kein-turkvolk>

Indien: All India Radio Panaji (Goa) hat im Februar mit Testsendungen über den neuen 100-kW-Mittelwellensender in Bambolim begonnen. Vor dem regulären Sendebeginn um 5.55 Uhr IST wurden auf 1287 kHz entsprechende Tontests beobachtet. Der Sender gehört zu einem Riesenprojekt, in dem zahlreiche AIR-Standorte DRM-tauglich gemacht werden sollten. Für eine Übergangszeit sollten die neuen Sender parallel in traditionellem AM und neuem Digitalmodus senden, doch glaubt die AIR-Intendanz inzwischen nicht mehr an die erfolgreiche Markteinführung der digitalen Mittelwelle.

Auf der anderen Seite arbeitet die AIR-Technik durchaus noch an dem Projekt und so wurde im Februar in Bambolin auch eine Schulung für die Techniker von AIR Malad, AIR Tiruchirappally und AIR Vijayawada durchgeführt, die sich allesamt begeistert gezeigt haben sollen. (Jose Jacob 24.2.2015, AIR 24.2.2015)

Marokko: Bei einer Reise in der Region konnte Anker Petersen im Januar 2015 die Aktivität folgender Lang- und Mittelwellen bestätigen:

171 Medi 1, Nador

207 R. Maroccaïne, Azilal

540 R. Maroccaïne, Sidi Bennour

612 R. Maroccaïne, Sebaa-Aioun

711 Regionalprogramm, Laayoune

936 R. Maroccaïne, Agadir

1044 R. Maroccaïne, Sebaa-Aioun (Anker Petersen 4.2.2015 BCDX)

Südafrika: Radio Pulpit (<http://www.radiopulpit.co.za>), das seit Juli 2014 nördlich von Pretoria DRM testet, hat am 1. Februar 2015 einen zweiten Programmstrom auf den Sender genommen. Neben dem religiösen Eigenprogramm kommt auf der Mittelwelle Kameeldrift 1440 kHz bis auf weiteres auch der BBC World Service für Afrika (<http://www.drm.org/wp-content/uploads/2015/02/SA-Schedule-to-28-03-2015.pdf>). Getestet wird hierbei das neue MPEG xHE-AAC-Audioformat.

Nach Angaben der DRM Southern Africa Platform (<http://www.drmsa.org/>) waren die bisherigen Tests hinsichtlich Stabilität und Reichweite überaus zufriedenstellend. Die Digitalisierungen konnten nicht nur in dem erwarteten 60-km-Radius empfangen werden, sondern weit bis darüber hinaus. Auch jetzt werden die Radioprogramme durch DRM-Zusatzdienste (Textnachrichten, Journaline mit Informationen über DRM und Pretoria News Update) begleitet. Dr Roelf Petersen, Vorsitzender der DRM Southern Africa Platform hofft, weitere Anbieter an die digitale Mittelwelle

heranzuführen. "Wir zeigen die großen Vorteile von Digital Radio Mondiale und beweisen, dass ein Anbieter mehr als ein Programm auf seiner Frequenz ausstrahlen kann. Darüber hinaus ermöglicht Digitalradio die Begleitung oder Ergänzung des Programmangebots, ohne aufs Internet angewiesen zu sein und ohne Zusatzkosten für den Verbraucher." Die Digitalisierung durch Digital Radio Mondiale galt einmal als Hoffnungsträger der traditionellen AM-Bereiche. Allerdings hat durch das Fehlen massentauglicher Empfänger der allgemeine Ausstieg aus Lang-, Mittel- und Kurzwelle die Einführung der Technik trotz teils erheblicher Investitionen in DRM-taugliche Sendeanlagen überholt. Das gilt sowohl in Europa als auch in Russland und möglicherweise auch in Indien, wo die Technik zur Verfügung steht, aber die Leitung von All India Radio inzwischen auf Satellit setzt. (Pressemitteilung Digital Radio Mondiale in South Africa - Second Digital Radio Programme available via DRM 12.2.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Wales): Radio Hafren (The Studios, The Park, Newtown, Powys SY16 2NZ) hat am 10. Februar 2015 von heute auf morgen seine Sendungen auf 756 kHz und 102,1 MHz eingestellt. Die Präsenz im Internet (www.radiohafren.co.uk) und in den neuen sozialen Medien wurde ebenso umgehend eingestellt. Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hatte das Senderecht der Mittelwellenstation für Montgomeryshire vor drei Jahren bis zum 30. Juni 2020 verlängert, nachdem bei der Vorausschreibung nur der bisherige Senderechtsinhaber Radio Hafren Ltd. Interesse angemeldet hatte.

Radio Hafren ersetzte 2010 Radio Maldwyn, das ab dem 1. Juli 1993 auf der Mittelwelle 756 kHz sendete. Diese Station wurde ursprünglich mit Mitteln des Development Board for Rural Wales und des Montgomeryshire District Council ins Leben gerufen. Beide Einheiten existieren so nicht mehr, und auch diese Form der Finanzierung, so dass die Station seit den späten neunziger Jahren als kommerzielle Firma arbeitet. Bei "AM radio for Mid Wales and the Borders" ist es bislang geblieben, doch hat die Regulierungsbehörde 2012 eine UKW-Frequenz 102,1 MHz für Newtown zugelassen. In der Vorausschreibung für die Verlängerung des Senderechts hieß es 2012 ausdrücklich, dass die Mittelwelle 756 kHz unabhängig von eventuellen weiteren UKW-Frequenzen erhalten bleiben musste. (Alan Pennington 11.2.2015 mediumwave.info, Dr. Hansjörg Biener)

Zypern: Der BBC World Service beendet zum 25. April 2015 seine englischen Mittelwellensendungen für den östlichen Mittelmeerraum. Das Publikum wird auf die 24-stündige Versorgung via Satellit (Eutelsat 13° Ost, 11,117 MHz Vertikal) und Internet BBCWorldservice.com verwiesen. Die Pressemitteilung zitiert die Direktorin des BBC World Service, Fran Unsworth, mit den Worten, dass man keine Möglichkeit zur weiteren Finanzierung des Angebots gefunden habe.

Nicht erwähnt wurden in der Pressemitteilung die arabischen Sendungen auf 639 und 720 kHz. Bereits 2013 sollte der englische World Service auf der die Mittelwelle Zygi 1323 kHz verstummen, wurde damals wegen der großen Proteste aus dem Zielgebiet nur deutlich reduziert. Die Kurzwellenstation dagegen wurde komplett aufgegeben. (BBC World Service English to end medium wave radio services to Eastern Mediterranean on 1323kHz in April 03.02.2015 <http://www.bbc.co.uk/mediacentre/statements/mw-eastern-med>, Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Äthiopien (aus Frankreich): Am 20. Februar 2015 begann eine Community von muslimischen Oromo in Minneapolis (USA) mit einer wöchentlichen Kurzwellensendung für Äthiopien:

18.30-19.00: 15165 (Issoudun FR?) Fr Raadiyoo Risaalaa (<http://www.risalainternational.org>)

Die Ausstrahlung auf Kurzwelle arrangierte Ludo Maes ("Broadcast Belgium"

<http://www.airtime.org/shortwave/schedule.php>), der mit Kurzwellenanlagen in Frankreich, Bulgarien und Pridnestrowje arbeitet. Risala ("die Botschaft [Gottes]") ist ein religiöser Terminus Technicus in den arabisch-islamisch beeinflussten Sprachen, vergleichbar mit dem "Evangelium" ("die gute Botschaft") im Christentum. (Ludo Maes 20.2., Wolfgang Büschel 20.2., Wendel Craighead 20.2., Glenn Hauser 20.2., Sakae Obara 20.2.2015 DXLD)

Deutschland: Der Deutsche Amateur Radio Club e. V. will im März mit eigenen Rundfunksendungen beginnen. Wie Rainer Englert, DF2NU, Vorsitzender des DARC München-Süd mitteilte, sind am 25. Februar entsprechende Sendeverträge geschlossen worden.

Das Projektteam plant ein wöchentliches DX-Magazin von Funkamateuren für Funkamateure, das aktuelle Meldungen aus der Szene, Marktberichte, Technik-Tipps, DX-Meldungen, Interviews und Ähnliches beinhalten wird, dazu Musik aus den Siebziger- und Achtzigerjahren. Vorbild im Moderations- und Musikstil sollen die legendären früheren Piratensender wie Radio Noordzee International, Radio Veronica und Radio Caroline sein.

Die Erstsending von Radio DARC soll am 22. und 23. März nach folgendem Sendeplan ausgestrahlt werden:

22.3., 10.00-11.00: 6070 (Moosbrunn 100 kW)

23.3., 16.00-17.00: 6070 (Rohrbach 10 kW)

Die spendenfinanzierte Ausstrahlung erfolgt über zwei Sendepartner, die österreichische ORS GmbH & Co KG in Wien-Moosbrunn und zweitens über die Intermedicom GmbH welche einen von Funkamateuren selbst gebauten 10 kW Kurzwellensender in der Nähe von Ingolstadt betreibt. Der Inhaber der Intermedicom GmbH ist selbst Funkamateur (DB8QC). Weitere Infos unter www.channel292.de. (Rainer Englert 25.2.2015 ADDX)

Deutschland: Nach Angaben der website <http://www.channel292.de/schedule-for-bookings/> wird Radio Channel 292

(Rudolf-Diesel-Str. 1, 85296 Rohrbach, <http://www.channel292.de>) ab 8. März eine Sendepause für Arbeiten an der Sendeanlage einlegen. Gebucht sind mit Stand 25. Februar folgende Fremdprogramme:

6.3., 15.00-17.00 Radio Diamond

7.3., 07.00 Radio Mi Amigo. 11.00 KIM FM Nijmegen. 12.00 Power Radio. 13.00 Deltracks Radio. 14.00-17.00 Zen FM

23.3., 15.00 English Amateur Radio News. 16.00-17.00 DARC Radio

28.3., 07.00-11.00 Radio Mi Amigo. 14.00-17.00 Zen FM

29.3., 08.00 Goldtausch 6070. 09.00-10.00 Super Clan Radio. 13.00 DARC Radio. 14.00-18.00 Radio Beatspektrum
Uhr Weltzeit (+1=MEZ/+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Gebucht wurden in der Vergangenheit bis zu 25 Stunden wöchentlich (15 Euro/Stunde). In der übrigen Zeit läuft der Sender mit 1 kW und historischen Programmen, abends wird er ganz abgeschaltet. Eigens ausgewiesen wird nun eine Sendestrecke „The Golden Days of Offshore Radio“ an, die montags bis freitags 7.00-9.00 und 15.00-17.00 Uhr ausgestrahlt wird: Mo RNI English Service, Di Radio Caroline oder Radio Seagull, Mi Radio Veronica, Atlantis, Mi Amigo und andere, Do Laser 558 oder Laser Hot Hits, Fr RNI in Niederländisch oder Deutsch. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Das Sendezentrum Kall (<http://www.shortwaveservice.com/empfangen/programmplan/?lang=de>) hat mit dem 12. Februar folgenden Programmplan:

00.00-24.00: 3985 (1 kW) Radio 700 – Schlager & Oldies, darin:

19.00-20.00 Radio Slowakei International in Deutsch und 19.30 Französisch

20.00-20.30 Voice of Mongolia in Englisch

20.00-21.00 Sa Radio Wanderbühne

07.00-19.00: 6005 (1 kW), Radio 700, darin:

07.00-09.00 Mo-Sa Radio Belarus in Deutsch

07.00-11.00 So Radio Mi Amigo

10.30-11.00 Sa Radio Amathusia Niederländisch

12.00-13.00 1./3. So Popradio Ostfriesland (<http://www.popradio-ostfriesland.de/>)

14.00-15.00 4. So Radio Gloria International

16.00-17.00 Radio Slowakei International in Deutsch und 16.30 Französisch

17.00-17.30 unregelmäßig Voice of Mongolia in Englisch

07.00-17.00: 7310 (1 kW), Radio 700, darin:

07.00-09.00: So Radio Belarus

10.00-11.00: 4. So Radio Gloria International

11.00-15.00: Radio MiAmigo

15.00-16.00 Radio Slowakei International in Deutsch und 15.30 Französisch

16.00-16.30 unregelmäßig Voice of Mongolia in Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Radio 700 via Dr. Hansjörg Biener)

Guyana: Großes Interesse fand Anfang Februar 2015 der Wiederbeginn der „Voice of Guyana“ auf 3290 kHz. Zuvor war Senderingenieur Jamie Labadia nach Guyana geflogen, um die Kurz- und Mittelwellensender der Voice of Guyana (nominell 10 bzw. 25 kW) zu reparieren. "The Nation's Station, the Voice of Guyana" bietet einen eigenen Mix von Eigenprogrammen und BBC-Übernahmen, internationalen Musiktiteln, Afro-Rhythmen und Hindi-Filmmusic, christlicher Religion und Koran-Rezitation. Die Empfangsmeldungen in Nordamerika beziehen sich durchweg auch die zweite Nachthälfte UTC bis in den Morgen (9.30 Uhr). (Robert Wilkner 4., 5.2., Bruce Churchill 5.2., Jim Evans 5.2., Terry L. Krueger 5.2., Ken Vito Zichi 5., 7.2., Harold Sellers 6.2., Harold Frodge 7.2., Glenn Hauser 8., 15.2., Rich D'Angelo 10.2., Thomas Nilsson 15.2.2015 DXLD)

Neuseeland: Radio New Zealand hat aktuell noch folgenden Sendeplan 2014/15 für Ozeanien und (11.00-13.00) Asien:

02.51-04.00: 17675-DRM Mo-Fr für Vanuatu

04.59-07.59: 11725

06.51-07.58: 11690-DRM Mo-Fr für Tonga

07.59-10.58: 9765

10.59-12.58: 13840 Richtung PNG, Timor und sekundär Asien

13.00-17.45: 9700

15.51-18.50: 9780-DRM

17.46-21.50: 11725

18.51-20.50: 15720-DRM

20.51-21.50: 17675-DRM So-Fr für Solomon Islands

21.51-04.58: 15720

22.55-02.00: 17675-DRM So-Do

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Digitalisierungen dienten jahrelang der Zuspiegelung an Partnerstationen im Pazifikraum. Seit RNZI auch über Satellit zu hören ist, wurden die DRM-Sendungen zurückgefahren. Da die Frequenzen gelegentlich den Ausbreitungsbedingungen angepasst werden, empfiehlt es sich, auch <http://www.radionz.co.nz/international/listen> zu

konsultieren. (Dr. Hansjörg Biener 27.2.2015)

Nigeria/USA: Die US-amerikanische Entwicklungshilfebehörde USAID begann Ende Januar 2015 mit Sendungen für Regionen im Nordosten von Nigeria, die zunehmend durch die Terrorgruppierung Boko Haram beherrscht sind.

Beobachtet wurde folgender Sendeplan:

05.00-06.00: 9440 (Ascension 250 kW, 65°)

18.00-19.00: 12065 (Ascension 250 kW, 65°) (Problem: Interferenz von Radio Australia)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Präsentiert werden die Sendungen unter dem Titel „Dandal Kura“. Im Internet zeigt sich „Dandal Kura“ bislang nur mit dem kaum genutzten Twitter-Profil @dandalkura. Dort heißt es in geradezu euphemistischer Weise, die Sendungen würden sich mit „Problemen, die das nördliche Nigeria berühren“, beschäftigen. Eindeutige Kunde vom tatsächlichen Hintergrund dieser Sendungen gibt jedoch deren Gestaltung in der Sprache Kanuri. In Nigeria wird Kanuri vor allem im Nordostzipfel des Landes gesprochen und damit in jener Region, die dem nigerianischen Staat immer mehr entgleitet. Unklar bleibt vorerst, aus welchen Motiven dieses Projekt bei USAID und nicht bei der Voice of America angesiedelt wurde. (Ivo Ivanov 28.1.-3.2., 6.2., Glenn Hauser 5.2., Kai Ludwig 9.2.2015 DXLD)

Nigeria (aus Deutschland): Hamada Radio International, das seit 2010 offensichtlich nach Kassenlage auf Kurzwelle sendet, hat am 19. Januar 2015 wieder mit Sendungen für Nigeria begonnen.

05.30-06.00: 7350 (Nauen 100 kW, 180°) täglich Hausa für Westafrika

05.30-06.00: 11580 (Okeechobee 100 kW, 44°) 19.1., 23.1., nicht mehr 26., 27.1.

19.30-20.00: 11865 (Nauen 100 kW, 180°) Mo-Fr Hausa für Westafrika

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Wie Jeff White von Radio Miami International auf Nachfrage mitteilte, waren die Sendungen aus Okeechobee ein einwöchiger Test. Für eine realistische Einschätzung des Empfangs in Westafrika wäre dann aber wohl der Beam 87° sinnvoller gewesen als der Europa-Beam 44°. (Ivo Ivanov 19., 28.-30.1., 2.2., Glenn Hauser 27.1., 9.2.2015 DXLD)

Peru: Folgende Stationen konnten im Februar 2015 international gehört werden:

4745 Radio Huanta 2000 Huanta, Ayacucho

4775 R. Tarma, Tarma, Junín; "Usted escucha Radio Tarma, la Voz más fuerte del dial"

4810 Radio Logos, Chazuta, Tarapoto

4825 LVS (la Voz de la Selva), Iquitos, Loreto; "Yo escucho LVS"

4940 "Radio San Antonio" de Atalaya, Ucayal

4955 Radio Cultural Amauta, Huanta

4985 Radio Voz Cristiana, Huancayo

5025 "Radio Quillabamba (pionera en educación y cultura)", Cuzco

5980 "Radio Chaski, transmitiendo en las tres frecuencias, onda corta 5980 kHz, Amplitud modulada 630 kHz y

Frecuencia Modulada 94.9 en las tres frecuencias una sola señal, desde Cusco Perú para la gloria de Dios..." Urubamba – Cuzco

6175 Radio Tawantinsuyo, Cusco (Robert Wilkner 2.2., Carlos Gonçalves 5., 8.2., Claudio Galaz 7., 11.-13.2., Glenn Hauser 7., 11.-13.2., Pedro F. Arrunátegui 7., 9., 10., 12., 17.2.2015 DXLD)

Rwanda: Die Deutsche Welle stellt am 28. März 2015 den Betrieb ihrer Sender bei Kigali ein. Wie verlautet, spekulieren Investoren schon seit anderthalb Jahrzehnten auf das Gelände. Möglicherweise endet mit dem Sendeende des Relais auch die Verbreitung von Radio Rwanda auf der Kurzwelle 6055 kHz. Vielleicht lässt man aber auch Sender und Antenne in einer Ecke auf dem Gelände stehen. Nach derzeitigem Stand sollen die Hörfunksendungen der DW auch im Sommerhalbjahr 2015 in dem Umfang auf Kurzwelle ausgestrahlt werden, wie er nach der jüngsten Kürzungsrunde vom 20. Dezember momentan besteht. Zum Einsatz kommen dann ausschließlich die aktuell ergänzend zur Anlage Kigali genutzten Senderstandorte.

Die Sendestation Kigali war 1965 als erste Anlage der Deutschen Welle im Ausland in Betrieb gegangen. Für eigene Programme der DW standen hier zunächst ein, ab 1968 dann zwei Sender zur Verfügung. Von 1988 bis 1991 wurde die Sendeanlage Kigali ausgebaut und modernisiert. Sie verfügt seitdem über vier Sender zur eigenen Nutzung durch die DW (jeweils 250 kW) und einen weiteren modernen Sender (100 kW) für Radio Rwanda. Die ebenfalls in den Ausbau einbezogene Antennenanlage aus zwei Vorhangkomplexen und fünf Rundstrahlern (Quadrantantennen) ist 2006/07 umfangreich saniert worden. (Kai Ludwig 12.2.2015)

Der letzte Kurzwellensendeplan aus Kigali lautet:

Deutsche Welle

03.00-04.00: 6040 7425 15275 (250 kW, nd) KiSwahili

04.00-06.00: 7425 9600 (250 kW, 180°) 9800 (250 kW, nd) Englisch

06.30-07.00: 12005 15275 (250 kW, 295°) Hausa

07.00-08.00: 9800 15275 (250 kW, nd) 12005 15275 (250 kW, 295°) Englisch

07.30-08.00: 17800 (250 kW, 295°) Englisch

10.00-11.00: 9800 11800 (250 kW, nd) KiSwahili

13.00-14.00: 12005 17800 (250 kW, 295°) 15275 (250 kW, 310°) Hausa

15.00-16.00: 9800 11800 (250 kW, nd) KiSwahili
 16.00-17.00: 9610 (250 kW, 30°) 9800 15410 (250 kW, nd) Amharisch
 17.00-18.00: 9800 12005 17800 (250 kW, 295°) Französisch
 18.00-19.00: 12005 17800 (250 kW, 295°) 15275 (250 kW, 310°) Hausa
 Radio Rwanda (Inlandsprogramm)
 02.55-21.00: 6055 (100 kW, nd) Französisch, aber auch Englisch, KinyaRwanda und KiSwahili
 Adventist World Radio (seit dem 6. Oktober 2014 über Kigali)
 05.00-06.00: 15700 (250 kW, 30°) Arabisch
 06.00-06.30: 15700 17800 (250 kW, 295°) Französisch
 16.30-16.57: 11850 (250 kW, 30°) Tigrigna
 17.00-17.30: 9490 (250 kW, 30°) Amharisch
 19.30-20.30: 17800 (250 kW, 295°) Fulfulde. 20.00 Französisch
 20.30-21.00: 15275 (250 kW, 295°) Yoruba
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm
 Empfangsberichte (Beilage von Rückporto nicht in IRC, sondern Banknoten) werden unter folgender Adresse mit einer QSL und Sonderstempel Kigali bestätigt: Adventist World Radio, Box 29235, Indianapolis, Indiana 46229, USA.
 (Wolfgang Büschel 6.2.2015 DXLD)

Solomonen: 2015 will die Solomon Island Broadcasting Corporation das „Unity FM project“ durchziehen, mit dem die Kurzwelle (5020, 9545 kHz) mittelfristig abgelöst wird. Wie SIBC General Manager Ashley Wickham mitteilte, werden als erste UKW-Sender in Kirakira und Taro Island aufgestellt.
 Laut jüngstem WRTH-Update hat die SIBC aktuell folgenden Sendeplan:
 19.00-22.00: 5020 Radio Happy Isles
 22.00-05.00: 9545 Wantok FM
 05.00-12.00: 5020 Wantok FM. 06.00 Radio Happy Isles
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (NZ DX Times Februar 2015 DXLD, WRTH National Radio Update 6.2.2015 DXLD)

Sudan (von verschiedenen Standorten): Die niederländischen Sudan-Programme Radio Tamazuj und Radio Dabanga haben jetzt folgenden Sendeplan:
 04.00-06.00: 7315 (Santa Maria di Galeria VA 250 kW, 146°) Radio Tamazuj. 4.30 Radio Dabanga
 04.00-06.00: 15550 (25.1.-8.2. 15555) (Talata Volonondry MG 250 kW, 335°) Radio Tamazuj. 4.30 Radio Dabanga
 04.00-04.27: 11940 (Talata Volonondry MG 250 kW, 320°) Radio Tamazuj
 15.00-16.30: 15550 (25.1.-8.2. 15555) (Santa Maria di Galeria VA 200 kW, 150°) Radio Tamazuj. 15.30 Radio Dabanga
 15.00-16.00: 13800 (Talata Volonondry MG 250 kW, 340°) Radio Tamazuj. 15.30 Radio Dabanga
 15.00-15.27: 15400 (Santa Maria di Galeria VA 200 kW, 139°) Radio Tamazuj
 16.00-16.30: 13800 (Santa Maria di Galeria VA 200 kW, 146°)
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 28.1., 10.2., Robert S. Ross 4.2., Dan Sheedy 6., 9., 10.2., Glenn Hauser 10.2., Wolfgang Büschel 13.2.2015 BCDX/DXLD)

USA (Kalifornien): KVOH Voice of Hope hat am 14. Februar 2015 seinen Sendeplan ausgebaut:
 14.00-20.00: 17775 (50 kW, 100°) Mo-Fr Spanisch
 00.00-06.00: 9975 (50 kW, 100°) Di-Sa TruNews (Rick Wiles). 1.00 Because he lives (James/Connie Planck). 2.00 Revival today (James/Connie Planck). 4.00 Day of Victory (Mike Desaro). 5.00 TruNews (Rick Wiles)
 01.30-05.00: 9975 (50 kW, 100°) So Englisch, darin So 2.30-3.00 World of Radio
 02.30-05.00: 9975 (50 kW, 100°) Mo Englisch, darin Mo 2.30-3.00 Wavescan
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ray Robinson KVOH 12.2.2015 DXLD)

UKW

Deutschland (Bayern): Am 28. Januar hat der Bayerische Rundfunk seine Programme komplett auf DAB+ umgestellt. „Damit erfüllt der BR die Vorgabe der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF), ein zukunftsfähiges Konzept für den digitalen terrestrischen Hörfunk auf Basis von DAB+ umzusetzen.“ Der bei einigen Programmen übergangsweise verwendete ältere DAB-Standard wird dann nicht mehr unterstützt.
 Resultat der Umstellung zusammen dem Sendestart von BR Heimat ist eine Neuordnung der Programm-Belegung in den bayerischen Sendernetzen auf den Kanälen 11 D und 12 D:
 Bayern Kanal 11 D

- Bayern 1 Oberbayern
- Bayern 1 Niederbayern u. Oberpfalz
- Bayern 1 Schwaben
- Bayern 2 Süd
- Bayern 3
- BR-Klassik

B5 aktuell
Bayern plus
Puls
BR Verkehr
BR Heimat (neues Programm)
Bayern Kanal 12 D
Bayern 1 Mainfranken
Bayern 1 Mittel- u. Oberfranken
Bayern 2 Nord
B5 plus
München Kanal 11 C
Bayern 1 München

Das neue Programm "BR Heimat sendet ab 2. Februar 2015 Volksmusik und -kultur täglich rund um die Uhr. Das neue Programm des Bayerischen Rundfunks bringt bayerische Musik und Themen rund um Bayern – gemacht für alle, die Interesse und Sympathie für bayerische Belange haben.“ (Zahlreiche Neuerungen beim Digitalradio-Empfang 22.1.2015 <http://www.br.de/presse/inhalt/pressemitteilungen/digitalradio-umstellung-br-heimat-102.html>, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (Bayern): Um die Empfangssituation für Digitalradio in Bayern weiter zu verbessern, nimmt der Sendernetzbetreiber Bayern Digital Radio einen Kanalwechsel vor. Durch die Umstellung von Kanal 12 D (229,072 MHz) auf 10 D (215,072 MHz) ist nach Angaben der BDR eine Erhöhung der Sendeleistung an den Standorten und damit auch eine Verbesserung der Empfangsqualität möglich. Betroffen sind die Programme Absolut HOT, Antenne Bayern, Bayern 1 Mainfranken, Bayern 1 Mittel- und Oberfranken, Bayern 2 Nord, B5 plus, Kultradio, Radio Galaxy und Rock Antenne.

Die Umstellung beginnt am 24. Februar und endet am 12. Mai 2015 am Sendestandort Ochsenkopf im Fichtelgebirge. Die Arbeiten erfolgen in festgelegten Schritten an allen 26 Sende- Standorten. Dabei kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen des Programms kommen.

Bereits erfolgte Kanalwechsel

Augsburg 24.02.2015
Dillberg 24.02.2015
München-Olympiaturm 26.02.2015
Ismaning 26.02.2015

Kanalwechsel im März

Pfaffenberg 02.03.2015, 14.00-14.30
Nürnberg 04.03.2015, 12.00-12.30
Kreuzberg 05.03.2015, 09.30-10.00 (Kanalwechsel für Digitalradio in Bayern 26.2.2015

<http://www.br.de/unternehmen/inhalt/technik/kanalwechsel-digitalradio-bdr-100.html>, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (Bayern): Das BR-Digitalprogramm Bayern plus wird seit Februar 2015 im Studio Franken des Bayerischen Rundfunks produziert. Erstmals kommt damit ein BR-Vollprogramm nicht aus München; allerdings berichteten die Nürnberger Nachrichten (10.2.2015, S. 8) aus Anlass des Sendestarts: „Nicht alle, die bisher das Programm machten, wollten aus der Landeshauptstadt in den Norden des Freistaats wechseln. Aber diejenigen, die es getan oder sich zumindest fürs Pendler-Dasein entschieden haben, finden Nürnberg und die Arbeit im entspannten Studiogelände, so hört man, diesen Umzug wert.“ Die seit sechs Jahren bestehende Schlager- und Oldieswelle ist nach BR-Auskunft das erfolgreichste Angebot in DAB+, wird aber auch auf den in der Berichterstattung nicht erwähnten Mittelwellen Ismaning und Dillberg 801 kHz bzw. Hof und Würzburg 729 kHz ausgestrahlt. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (Sachsen-Anhalt): Nachdem der Mitteldeutsche Rundfunk in Sachsen-Anhalt am 28. Januar 2015 sein DAB+ Netz optimiert hat, sind auch die 12 Programme des bundesweiten Programmangebotes in vielen Regionen besser zu hören. Durch die zusätzlichen Standorte Brocken und Wittenberg verbessert sich die Digitalradio-Versorgung in Gebäuden von 49 Prozent der Einwohner auf 69 Prozent und außerhalb von Gebäuden von 78,5 auf 91 Prozent der Einwohner. Vom besseren Sendernetz profitieren vor allem die Einwohner der Harz-Region sowie der Städte Wittenberg, Dessau und Bitterfeld. Auch die Autofahrer finden entlang der Bundesautobahnen von Magdeburg und Halle nach Berlin (A2 und A9), sowie auf den Harzautobahnen A38/A395 einen deutlich besseren Digitalradio-Empfang vor.

Im Zuge der Netzverbesserung wurden am 30. Januar 2015 die 12 Programme des bundesweiten Multiplexes – das sind die drei öffentlich-rechtlichen Programme Deutschlandfunk, Deutschlandradio Kultur und DRadio Wissen sowie 9 private Radioprogramme – überall auf den bundesweit einheitlichen Kanal 5C geschaltet. In weiten Teilen Sachsen-Anhalts sind neben den 12 Programmen des bundesweiten Digitalradio-Angebots und den sechs MDR-Programmen auch die großen privaten landesweiten Sender, Radio Brocken/89.0 RTL und radio SAW/Rockland Sachsen-Anhalt zu hören. Diese werden ebenso in den kommenden Monaten ihr Netz weiter ausbauen. (DR: Deutlich verbesserter Digitalradio-Empfang in Sachsen-Anhalt 2.2.2015

<http://www.deutschlandradio.de/deutlich-verbesserter-digitalradio-empfang-in-sachsen-anhalt.338.de.html?dram:article>

_id=310464)

Internet

Costa Rica (Isla del Coco): Anlässlich der DXpedition TI9/3Z9DX (14.-24.2.2015 <http://www.nielsen.net/ti9a/>) zur Kokos-Insel 500 km vor der pazifischen Küste Costa Ricas bietet das Dokumentationsarchiv Funk (An den Steinfeldern 4A, 1230 Wien, www.dokufunk.org) auf seiner Website einen Überblick über alle bisherigen Aktivierungen: www.dokufunk.org/cocos-d. (Wolf Harranth 17.2.2015)

Hobbykontakt

Deutschland (Fürth): Im Rahmen des internationalen Frauentages veranstaltet das Rundfunkmuseum Fürth (<http://www.rundfunkmuseum.fuerth.de/>) am Sonntag, 8. März 2015, 11.00 Uhr zusammen mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth und dem „Museum Frauenkultur Regional – International“ eine Podiumsdiskussion zum Thema „Frauen im Rundfunk“. Gäste sind Frauen aus der Rundfunkbranche, die über ihre Arbeit, Projekte und Erfahrungen berichten: Bianca Bauer-Stadler (u.a. Radio Charivari), Dr. Kathrin Degmair (Leiterin Studio Franken im BR), die Fernseh- und Radiomoderatorin Anna Noé (Hitradio N1, Sky Sportnews HD) und Prof. Dr. Franger-Huhle, Vorstandsfrau des Vereins „Frauen in der Einen Welt“. Moderiert wird die Runde von Jana Stadlbauer, stellvertretende Museumsleiterin im Rundfunkmuseum Fürth, nach einer Einführung der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Hilde Langfeld. Lena Dobler umrahmt die Veranstaltung musikalisch mit frisch-fröhlich-frechen Liedern. (Rundfunkmuseum Fürth)

Deutschland (Fürth): Am 22. März jährt sich der weltweit erste Start eines regulären Fernsehprogrammes zum 80. Mal. Das Rundfunkmuseum Fürth (<http://www.rundfunkmuseum.fuerth.de/>) nimmt dieses Jubiläum zum Anlass für eine spannende Einführung in die Entwicklung der Fernsehtechnik. Dipl.-Ing. Konrad Maul, langjähriger Leiter der TV-Entwicklungsabteilung bei Grundig, hält dazu am 22. März 2015, um 14.00 Uhr einen Vortrag über die bisherigen 130 Jahre Fernsehgeschichte. Konrad Maul bereitet diese Entwicklung anschaulich und unterhaltsam auf. (Rundfunkmuseum Fürth)

Hörerwettbewerb der Stimme Vietnams

2015 begeht Vietnam mehrere historische Ereignisse: „Gefeiert wird der 70. Gründungstag des Landes – 1945 rief Vietnam die Unabhängigkeit aus. Außerdem wird es 85 Jahre her sein, dass sich die Kommunistische Partei Vietnams gegründet hat. Und es wird der 125. Geburtstag von Präsident Ho Chi Minh gefeiert. Dazu kommen noch 40 Jahre der Befreiung des Südens und damit der Vereinigung Vietnams. Außerdem feiert der Radiosender ‚Die Stimme Vietnams, seinen 70. Gründungstag.“

Aus diesem Anlass veranstaltet „Die Stimme Vietnams“ einen Wettbewerb „Was wissen Sie über Vietnam?“ für Hörer und Hörerinnen im Ausland, bei dem sechs Fragen zu beantworten sind:

„1 - Zählen Sie die besonderen Erfolge Vietnams im Jahr 2014 auf. (In den Bereichen Wirtschaft, Außenpolitik, soziale Sicherheit, Armutsminderung...)

2 - Vietnam ist nichtständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrats der Periode von 2014 bis 2016. Beschreiben Sie die Beiträge und Aktionen Vietnams im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft im Weltsicherheitsrat.

3 - Welche zwei Kulturstätten und Kunstarten Vietnams sind im Jahr 2014 von der Weltkulturorganisation UNESCO als materielles oder immaterielles Erbe der Menschheit anerkannt worden? Nennen Sie uns die Namen dieser UNESCO-Welterbestätten und Kunstarten. Wie viele materielle und immaterielle Kulturschätze der Menschheit hat Vietnam bis heute? Nennen Sie bitte ihre Namen?

4 - Was wissen Sie über das nationale Tourismusjahr 2015 in Vietnam zum Thema „Verbindung der Weltkulturschätze“? Nennen Sie die einzigartigen kulturellen und touristischen Ereignisse dieses Programms?

5 - Die Stimme Vietnams wird am 7. September den 70. Gründungstag feiern. Was wissen Sie über die Entwicklung der Stimme Vietnams in den vergangenen fünf Jahren?

6 - Wie viele Menschen nehmen an dem Wettbewerb ‚Was wissen Sie über Vietnam, 2015 teil?‘

Für die „besten und richtigen“ Antworten wurden Vietnamreisen unterschiedlicher Länge ausgelobt:

„Der erste Preis: eine kostenlose einwöchige Vietnamreise

Der zweite Preis: eine kostenlose fünftägige Vietnamreise

Und der dritte Preis: eine kostenlose viertägige Vietnamreise

Außerdem gibt es noch zehn Sonderpreise. Das sind Sachpreise im Wert von einer Million Vietnamesischer Dong (umgerechnet etwa 40 Euro).“

Der Hörer-Wettbewerb läuft bis zum 30.6.2015 (es gilt der Poststempel). Beiträge können per Post an Deutsche Redaktion, Auslandskanal VOV5 Radiosender "Die Stimme Vietnams", 45 Ba Trieu Straße - Hanoi - Vietnam, eingereicht werden oder per Email unter der Adresse: deutsch_vov@yahoo.com. Als Hilfe zur Beantwortung der Aufgaben empfiehlt die Deutsche Redaktion das Hörern ihrer Sendungen und die Website vovworld.vn.

(Stimme Vietnams via Dr. Hansjörg Biener)